



Technischer Rider Rockshow 2016 V2:

Inhalt auf den folgenden 3 Seiten:

Punkt 1	PA
Punkt 2	FOH
Punkt 3	Monitoring
Punkt 4	Stative und Verkabelung
Punkt 5	Inputliste und Mikrofonierung
Punkt 6	Technisches Personal
Punkt 7	Lichtanlage
Punkt 8	Bühne
Punkt 9	Stageplan

1.) PA:

Min. 3 Wege Horn oder Vertical Array System mit einer dem Veranstaltungsort angemessenen Abstrahlcharakteristik und einem Schalldruck von min. 115dB(A) am FOH verzerrungsfrei. Bevorzugt werden Systeme der Hersteller HK Audio CS, Nexo, L-Acoustics, TW Audio, JBL, Seeburg, Meyer Sound oder d&b Audiotechnik. Bei Hornsystemen sind Nearfills unerlässlich.

Systeme anderer Hersteller nur nach vorheriger Absprache!

2.) FOH:

Die Band FUSED stellt sowohl FOH als auch Monitormischpult, sowie die passende Stagebox. **ACHTUNG: Eine CAT5e Leitung (max. 80m Länge) muss vom FOH Platz bis zur mittleren Bühnenhinterkante verlegt sein!!! (siehe Stageplan)**

Wir empfehlen das vorhandene PA System direkt an unser Multicore System an zu schließen, dieser Punkt muss mind. 10 Tage vor Show mit FUSED besprochen werden.

Genau wie die Backline der Band, wird unser FOH-Platz in der Regel nicht für andere Bands zur Verfügung gestellt! Daher gegebenenfalls mehr Stative, Kabel und FOH Material bereitstellen. Bei Platzmangel am FOH bitte kurze Rücksprache.

3.) Monitoring:

- 2x min. 12"/1,4" Wedge (Klassenniveau der Front PA)
- FUSED spielt komplett In-Ear mit eigenem System

4.) Stative und Verkabelung

Folgende Kabel und Mikrofonstative werden für FUSED vor Ort benötigt:

- 6x Galgenstativ 3 Fuß für Gesang und Overheads
- 2x Rundsockel Stativ gerade für Gesang
- XLR Kabel für 28 Inputs und min. 12 Outputs (Längen abhängig von Bühnengröße da Stagebox in Bühnenmitte), Verwendung von Subsnakes je nach Bühnengröße sinnvoll
- Stromverteilung auf der Bühne dem Stageplan entnehmen
- 3x aktive DI-Boxen

Nach dem Soundcheck ist zu gewährleisten, dass unsere Backline (Verstärker, Instrumente etc. an Ort und Stelle verbleiben und nicht für evtl. andere Bands verrückt bzw. zurückgezogen werden! Das gleiche gilt für die Mikrofonierung !

5.) Inputliste und Mikrofonierung:

01	BD Kick	11	TT4	21	Vocal L
02	BD Sub	12	OH L	22	Vocal R
03	Main SN Top	13	OH R	23	Vocal Bass
04	Main SN Bottom	14	Klick	24	Vocal Drums
05	Side SN	15	Bass	25	Sampler L
06	Hi-Hat	16	Ak. Git	26	Sampler R
07	Ride	17	Lead Git L	27	Vocal Gast
08	TT 1	18	Lead Git R	28	
09	TT 2	19	Ryth. Git	29	
10	TT 3	20	Vocal Center	30	

Die komplette Mikrofonierung wird von FUSED gestellt. Es werden 3x aktive DI-BOXEN benötigt. **FUSED setzt Funkstrecken im Sennheiser E-Band und im 1,8GHz Band ein. Sollten vor Ort weitere Funkstrecken in Gebrauch sein, muss die Frequenzzuteilung vor dem Soundcheck geschehen!**

6.) Technisches Personal:

Der Tontechniker wird von FUSED gestellt. **Der Lichttechniker wird nicht von FUSED gestellt.** Vor und während der Veranstaltung muss eine mit der P.A.- und Lichtenanlage vertraute Person verfügbar sein, welche die Bühnenverkabelung durchführt und die Bühne betreut!

7.) Lichtenanlage Mindestanforderung:

- Gleichmäßige Frontbeleuchtung mittels Stufenlinsenscheinwerfern inkl. Torblenden muss gewährleistet sein. Alternativ auch LED Linsenscheinwerfer. Wichtig ist ein homogener Lichtaustritt mit ca. 3000K Farbtemperatur (Halogen – Warm Weiß) Anzahl und Leistungsklasse ergeben sich aus Bühnengröße und Distanz. Wir empfehlen eine Frontraverse, keine Stative links und rechts der Bühne.
- 5 Profilscheinwerfer, alternativ auch eng abstrahlende PC Scheinwerfer, alternativ auch LED Beam Spots zur Positionsausleuchtung (Positionen sind: Drums, Bass, Git L, Git R und Center) Die Scheinwerfer sollten ebenfalls auf der Frontraverse neben den Stufenlinsen montiert sein.
- Hintergrund muss Schwarz sein, Molton B1 nach DIN.
- Effektbeleuchtung konventionell: 6-12 RGB LED Scheinwerfer, je nach Bühnengröße (mind. 36Watt Klasse, Tri LED Technik, keine Einzelfarben), zum farblichen Ausleuchten der Spielfläche. Anordnung an Rück und/oder Seiten Traverse. Zusätzliche 4-6 RGB LED Scheinwerfer als Floor Spot zur Beleuchtung des Backdrops.
- Effektbeleuchtung intelligent: 6-12 Moving Light Spots an Rücktraverse, je nach Bühnengröße. Wichtig, die Leistungsklasse muss mindestens einem klassischen 575W Moving Light Spot entsprechen.
- Sonstige Effekte: Generell haben wir nichts gegen Pyrotechnik oder Flame Jets einzuwenden insofern alle sicherheitsrelevanten Aspekte berücksichtigt werden. Ansonsten benötigen wir mind. 1 Hazer oder bei Open Air Situationen eine Nebelmaschine mit Ventilator auf der Bühne.
- Alle Geräte müssen fernsteuerbar sein, sämtliche Dimmer, Kabel, Verteilungen und einen Lichttechniker mit Lichtstellpult werden gestellt.
- Generell muss das geplante Lichtsetup mit Fused spätestens 10 Tage vor Show besprochen

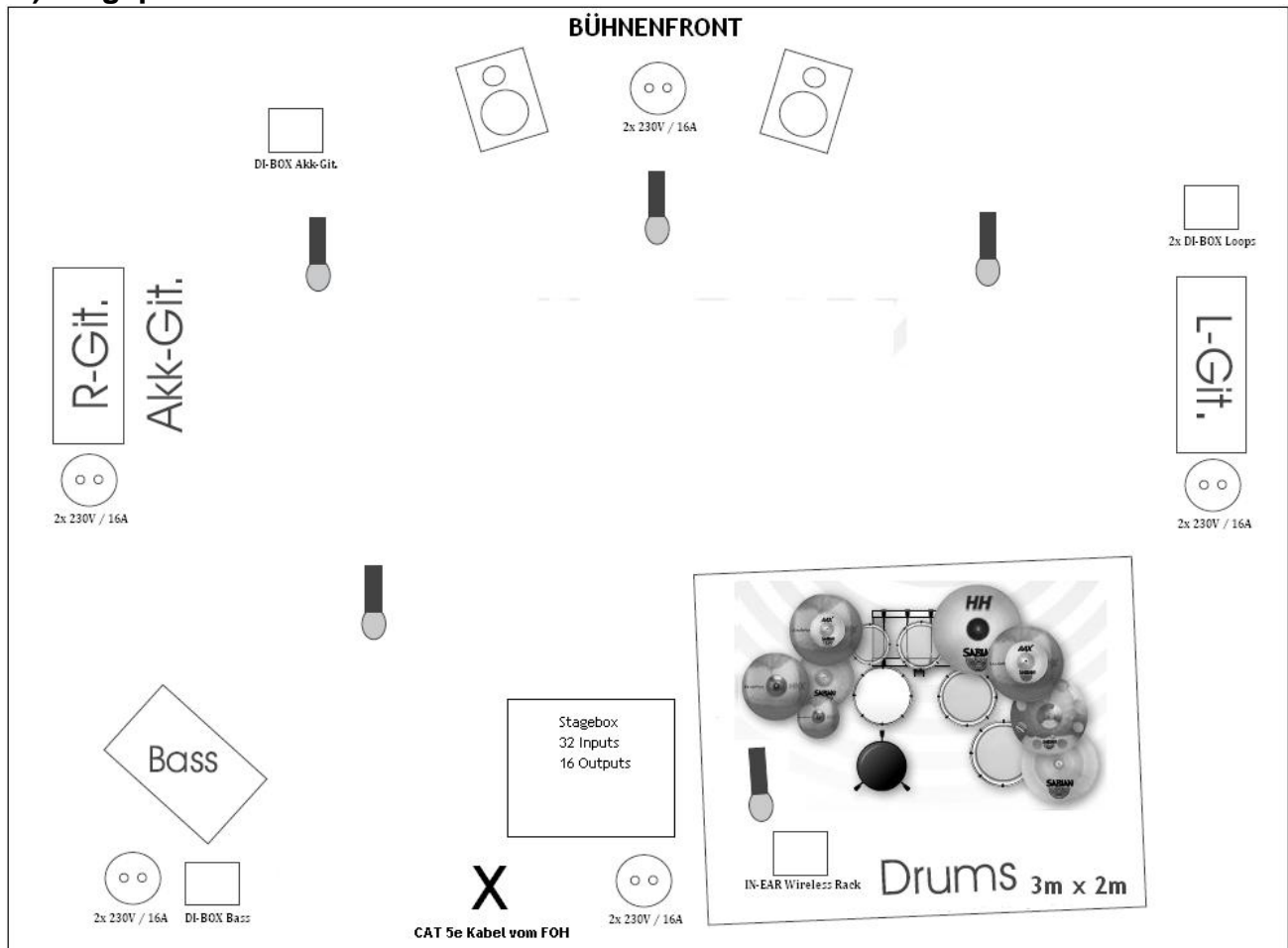
werden, wir sind flexibel. ROCK n ROLL Licht! Keine Disco oder Haribo Lichtorgel!

- Bei Festivals & Open Air Bühnen ist die Lichtanforderung hinfällig, jedoch muss das geplante Licht Setup mit Fused spätestens 10 Tage vor Show besprochen werden.

8.) Bühne:

- Bühnenboden, mind. 8m breit und 6m tief, Höhe der Location angepasst, eben, stabil und unverbaut.
- Riser für Drums, mind. 3m breit, 2m tief, 40cm hoch
- Bühnendach – Decke muss eine mind. Lichte Höhe von 4m aufweisen
- Zugangs & Transportwege zum Bühnenboden müssen ab Entladepunkt frei, eben und sicher begehbar sein. Unser Backline Equipment ist schwer, aber rollbar. Treppen sind ein Hindernis, Rampen sind zu empfehlen. Alternativ muss der Veranstalter für Auf & Abbau Helfer in ausreichender Zahl zur Verfügung stellen.

9.) Stageplan:



Bühnengröße min. 8m x 6m

Dieser Technik Rider ist Bestandteil des Gastspielvertrages von FUSED.

Andere Konfigurationen der Punkte 1 – 9 nur nach Absprache!

Kontakt Technik FUSED: Martin Drumm 0171 / 84 72 540

Wir freuen uns auf eine entspannte und stressfreie Zusammenarbeit! ☺

FUSED-Management
Dr.-Häberle-Str. 10a
D- 67677 Enkenbach-Alsenborn

Booking (01 75) 48 66 569
Technik (01 71) 84 72 540

eMail: info@rockfeinschmecker.de